

Dokumentation zum Programm XML2MDS

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung

- 1.1 Aufgabe des Programms
- 1.2 Systemvoraussetzungen
- 1.3 Grenzwerte

2 Aufbau und Arbeitsweise

- 2.1 Programmaufbau
- 2.2 Arbeitsweise der XML-MIDOS-Konvertierung

3 Programmbedienung

- 3.1 Programm aufrufen
- 3.2 Erläuterung der Fenster
 - 3.2.1 Startseite
 - 3.2.2 Profil bearbeiten
 - 3.2.2.1 Einstellungen
 - 3.2.2.2 Quelltext bearbeiten
 - 3.2.2.3 Zeichenentitäten bearbeiten
 - 3.2.2.4 Einzeltags bearbeiten
 - 3.2.2.5 Tagpfade bearbeiten

4 Profildatei herstellen

- 4.1 Neue Profildatei herstellen
- 4.2 Feineinstellung der Profildatei

1 Einführung

1.1 Aufgabe des Programmes

Das Programm XML2MDS analysiert XML-Daten mit beliebigen Strukturen und konvertiert diese in MIDOS-Daten. Das Vorhandensein einer XML-Beschreibungsdatei (DTD-Datei) ist nicht erforderlich, weil diese oft in der Praxis nicht existiert oder fehlerhaft ist.

1.2 Systemvoraussetzungen

Betriebssystem: ab WINDOWS 95

Bildschirmeinstellung: mindestens 1024 x 768

Hauptspeicher: mindestens 256 MByte

1.3 Grenzwerte

Maximale Größe einer XML-Datei: 2.1 GByte

Maximale Größe eines Datensatzes bzw. der Feldinhalte: theoretisch beliebig
(wird durch den verfügbaren Hauptspeicherplatz begrenzt)

Maximale Länge eines Tag-Pfades (alle Tagnamen einer Hierarchie kumuliert): 255 Zeichen
(„nur“ 255 Zeichen wegen Syntaxkontrolle, bei Überschreitung: Fehleranzeige und Programmabbruch)

Maximale Feldanzahl: 10 000

Maximale Anzahl der bearbeitbaren Zeichenentitäten: 10 000

2 Aufbau und Arbeitsweise

2.1 Aufbau des Programmes

Das Programm besteht grundsätzlich aus den Teilprogrammen:

- XML-Analyse (mit statistischen Erhebungen) und
- XML-MIDOS-Konvertierung

Die XML-Analyse dient der Gewinnung einer Übersicht über fremde XML-Daten sowie zur Syntaxkontrolle. Es werden auch statistische Werte von Feldinhalten wie Häufigkeit, minimale und maximale Feldlänge ermittelt.

Das Analyseergebnis wird in einer Maximalvariante

- als Tabelle,
- im XML-Format oder
- als Baumgrafik dargestellt.

Einzelne statistische Zahlenreihen können

- als vertikales Balkendiagramm,
- als horizontales Balkendiagramm,
- als Kreisdiagramm oder
- als Strichdiagramm dargestellt werden.

Die XML-MIDOS-Konvertierung formt die XML-Daten über mehrere Stufen in MIDOS-Daten um.

Die einzelnen Konvertierungsstufen sind einstellbar und in einer Profildatei speicherbar. Somit können alle XML-Dateien einer Kategorie mit einer bestimmten Profildatei ohne weitere Analysen abgearbeitet werden.

Beim Feststellen einer Änderung in der XML-Struktur (z. B. durch neue Zeichenentitäten oder durch neue Felder) während des Konvertierungsprozesses erfolgt eine entsprechende Protokollierung. Bei einer entsprechenden Einstellung (Parameter „STOP“ im Stapelbetrieb) kann auch ein Programmstopp erfolgen.

2.2 Arbeitsweise der XML-MIDOS-Konvertierung

Die XML-MIDOS-Konvertierung wird in folgenden Stufen ausgeführt:

1. Quelltext bearbeiten
2. UTF-8-Code umwandeln
3. Zeichenentitäten ersetzen
4. Einzeltags bei Bedarf behandeln
5. Tagpfade bestimmten MIDOS-Felder zuordnen

In der 1. Stufe wird der XML-Quelltext direkt bearbeitet. Die Bearbeitung erfolgt durch einen Zeichenkettenaustausch durch eine Kommandoliste mit den Spalten:

1. Zeichenkette im Quelltext
2. geänderte Zeichenkette.

Die Stufe 1 dient der schnellen Behebung offensichtlicher Syntaxfehler und sollte wegen längerer Laufzeiten nur in Ausnahmefällen angewendet werden.

In der 2. Stufe werden UNICODE-UTF-8-Daten in Windows-Ansi-Daten umgeformt, wenn im Header eine entsprechende Kennzeichnung vorhanden ist oder der Schalter „UTF-8 dekodieren“ im Fenster „Einstellungen“ gesetzt ist.

Die 3. Stufe ersetzt Zeichenentitäten durch Windows-Ansi-Zeichen anhand einer Liste. Die grundsätzliche Behandlung der Zeichenentitäten wird im Fenster „Einstellungen“ festgelegt. Dort ist es möglich:

- alle Zeichenentitäten zu löschen
- alle Zeichenentitäten zu ersetzen – Rest, der nicht in der Liste ist, nicht zu ersetzen
- alle Zeichenentitäten zu ersetzen – Rest, der nicht in der Liste ist, als Leerzeichen zu speichern
- alle Zeichenentitäten zu ersetzen – Rest, der nicht in der Liste ist, in einstellbare Klammern setzen oder
- alle Zeichenentitäten in einstellbare Klammern setzen

In der 4. Stufe können einzelne Tags bearbeitet werden. Diese können

- umbenannt werden,
- als Text (=Feldinhalt) gelesen werden,
- für eine Satzendemarkierung verwendet werden oder
- gelöscht werden.

Die im Ergebnis der Behandlungen der Stufen 1 bis 4 erzeugten Tagnamen werden zu Tagpfaden kumuliert. Öffnende Tagnamen erweitern den Tagpfad, schließende Tagname kürzen den Tagpfad am Ende. Die Tagnamen werden zur besseren Übersicht in den Tabellen durch das 3-Punkte-Zeichen „...“ getrennt.

Wird ein schließender Tagname nicht am Ende des Tagpfades gefunden, erfolgt eine Protokollierung. Wird dieser schließende Tagname innerhalb des Tagpfades gefunden, dann erfolgt trotzdem die entsprechende Kürzung des Tagpfades an dieser Stelle. Die Konvertierung der XML-Datei ist in diesem Fall korrekt, da „nur“ der schließende Tag fehlte.

Die 5. Stufe ordnet die Tagpfade bestimmten MIDOS-Feldnamen zu. Standardmäßig sind die Feldnamen F001 ... F99999 eingestellt. Diese können durch beliebige andere Namen ersetzt werden. Die Namen dürfen sich jedoch nicht doppeln.

Bei gleichen Tagpfade - d.h. gleiche Feldnamen innerhalb eines Datensatzes - werden die Feldinhalte im MIDOS-Datensatz als neuer Feldwert im gleichen Feld - mit Senkrechtstrich getrennt - gespeichert.

Bestimmte Tagpfade bzw. MIDOS-Felder können auch gesperrt und somit nicht gespeichert werden.

Ein MIDOS-Datensatz wird geschrieben

- wenn die Tagpfadebene dem Parameter „DS-Selektionsebene“ entspricht, d.h. z. B. ein Datensatz wird beim Parameter „DS-Selektionsebene = 0“ geschrieben, wenn der Tagpfad leer ist oder
- wenn in der Einzeltagbearbeitung eine Satzendemarkierung beim Auftreten eines bestimmten Tags festgelegt wurde.

3 Programmbedienung

3.1 Programm aufrufen

Das Programm kann grundsätzlich für folgende 2 Arbeitsweisen aufgerufen werden:

1. Dialogbetrieb
2. Stapelbetrieb

Der Dialogbetrieb wird eingestellt, wenn das Programm ohne Parameter aufgerufen wird:

XML2MDS.EXE

Der Stapelbetrieb wird eingestellt, wenn das Programm mit Parameter aufgerufen wird:

XML2MDS.EXE <parameter>

Folgende Parameter müssen angegeben werden:

Parameter 1: XML-Quelldatei
Parameter 2: MIDOS-Zieldatei
Parameter 3: Profildatei

Optional kann als 4. Parameter das Schlüsselwort „STOP“ angegeben werden. Wenn dieser Parameter vorhanden ist, dann wird das Programm bei der Feststellung von Fehlern angehalten. Sonst wird das Programm im Stapelbetrieb automatisch nach der Konvertierung einer XML-Datei beendet.

Beispiel für einen Programmaufruf im Stapelbetrieb:

XML2MDS.EXE datei1.xml datei2.dbm datei3.prf stop

Es erscheint folgendes Fenster beim Programmaufruf im Stapelbetrieb:

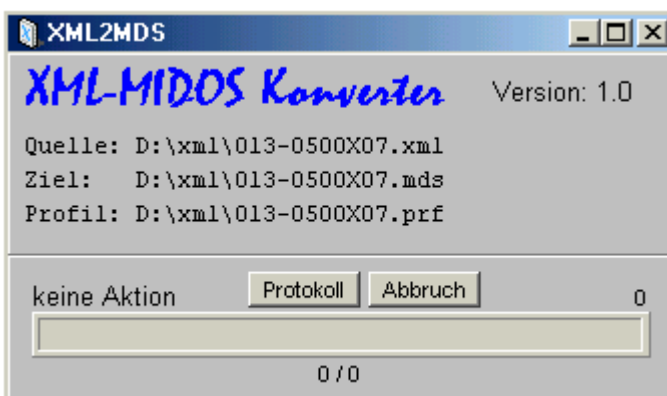


Bild 1: Programm XML2MDS.EXE im Stapelbetrieb

Treten Fehler während der Konvertierung auf, wird das Fenster rot und der Fehler wird protokolliert. Mit dem Button „Protokoll“ kann das Protokoll ohne Abbruch der Konvertierung eingesehen werden.

Nach Einsicht des Protokolls oder Klick auf die rote Fläche wird das Fenster bis zum nächsten Fehler wieder grau.

Ein Abbruch ist jederzeit mit dem Button „Abbruch“ möglich.

3.2 Erläuterung der Fenster im Dialogbetrieb

3.2.1 Startseite

Nach dem Programmaufruf mit

XML2MDS.EXE

erscheint folgendes Fenster:

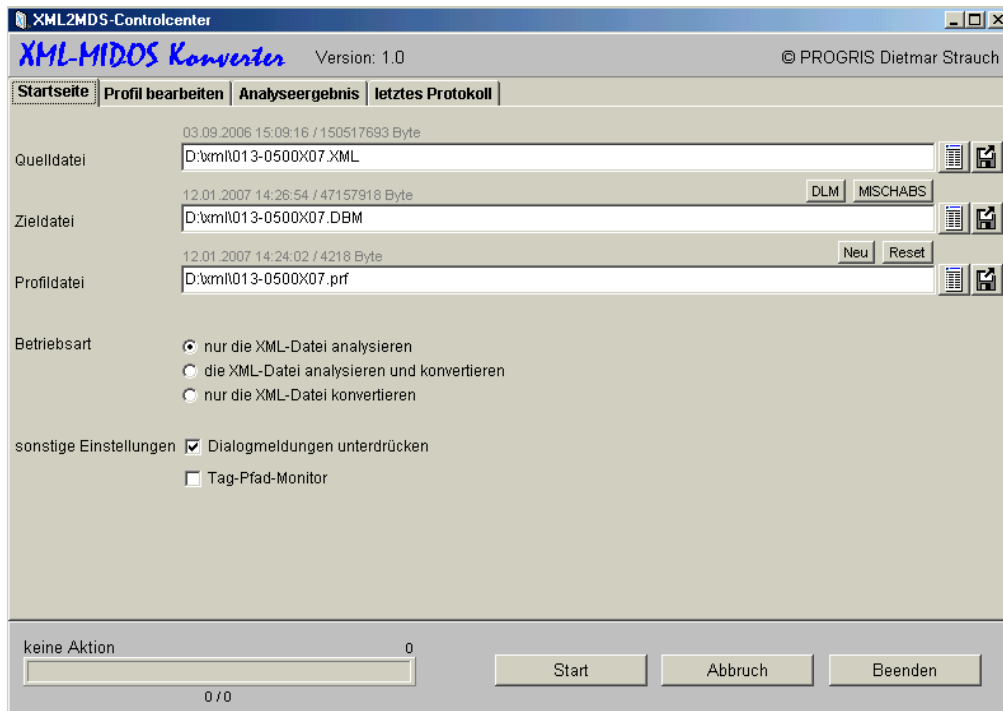





Bild 2: Programm XML2MDS.EXE im Dialogbetrieb mit der ersten „Startseite“


Erläuterung:

- Quelldatei: Dateiname (-Pfad) der XML-Datei (Typ: *.xml)
- Zieldatei: Dateiname (-Pfad) der MIDOS-Datei
- Profildatei: Dateiname (-Pfad) der Profildatei (Typ: *.prf)

- Button  Anzeige der XML-Datei,
Anzeige der MIDOS-Datei,
Anzeige der Profildatei

- Button  Dialogfenster zur Auswahl der XML-Datei,
Dialogfenster zur Auswahl der MIDOS-Datei,
Dialogfenster zur Auswahl der Profil-Datei

- Button  Anzeige der Textdelimited-Datei mit der Feldnamen-Tagpfad-Gegenüberstellung zur MIDOS-Zieldatei,
Zeilen Aufbau: MIDOS-Feldname,Semikolon,Tagpfad
Dateiname: <zieldateiname>.dlm

- Button  Anzeige der Datenbeschreibungsdatei MISCHABS zur MIDOS-Zieldatei,
Dateiname: <zieldateiname>.mis

- Betriebsart: nur die XML-Datei analysieren
die XML-Datei analysieren und konvertieren
nur die XML-Datei konvertieren

Hinweis: Bei den Betriebsarten mit Analyse werden Statistiken zur Feldhäufigkeit und zur minimalen und maximalen Feldlänge erstellt.

- Sonstige Einstellungen:

- Dialogmeldungen unterdrücken: XML-Fehler werden wahlweise sofort angezeigt und das Programm angehalten (die Protokollierung der Fehler wird damit nicht abgeschaltet)
- Tag-Pfad-Monitor: Ein- und Ausblenden der aktuellen Tagpfade zur Fehlerlokalisierung. Die Anzeige der Tagpfade erfolgt zeitverzögert (einstellbar von 0 bis 1000 msec).

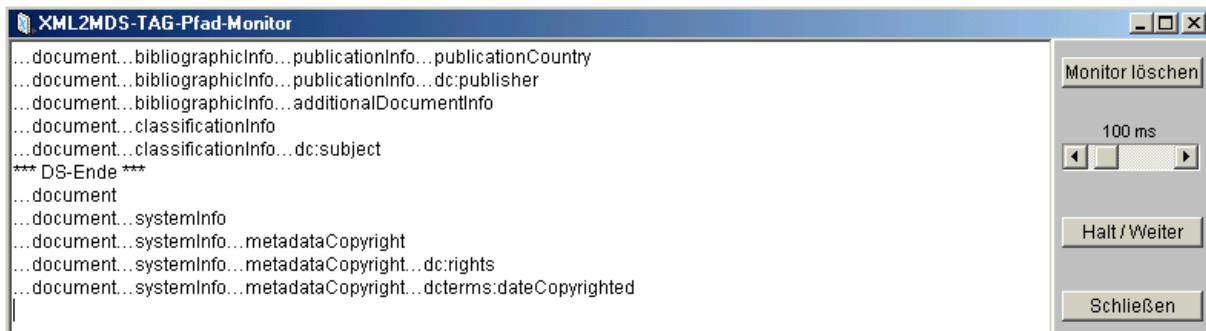




Bild 3: Tag-Pfad-Monitor

3.2.2 Profil bearbeiten

Erläuterung:

- Profildatei: Dateiname (-Pfad) der Profildatei (Typ: *.prf), die bearbeitet werden soll.
- Button  Dialogfenster zum Einlesen einer Profil-Datei
- Button  Dialogfenster zum Speichern einer Profil-Datei

Das Fenster „Profil bearbeiten“ beinhaltet weitere Teilfenster mit den einzelnen Elementen der Profildatei:

- Einstellungen
- Quelltext bearbeiten
- Zeichenentitäten bearbeiten
- Einzeltags bearbeiten
- Tagpfade bearbeiten

3.2.2.1 Einstellungen

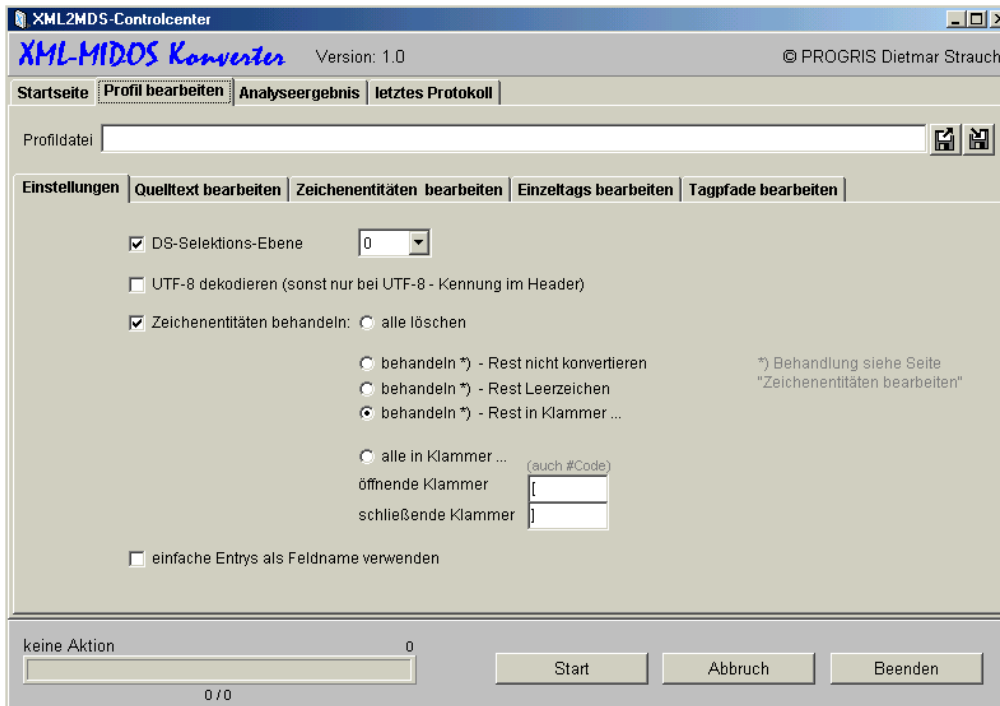


Bild 4: Funktion „Profil bearbeiten“ / „Einstellungen“

Erläuterung:

Das Fenster enthält die Grundeinstellungen der Profildatei:

- DS-Selektions-Ebene: Tagpfad-Ebene, bei der ein vollständiger MIDOS-Datensatz geschrieben wird, Standard ist Ebene 0, kann bei Tags, die die gesamte XML-Datei „einrahmen“ auf grösser 0 gesetzt werden
- UTF-8 dekodieren Führt eine Konvertierung der UTF-8 Zeichen nach Windows-Ansi durch, Schalter nur setzen wenn UTF-8-Kennung im XML-Header fehlt
- Zeichenentitäten behandeln:
 - alle löschen
 - behandeln *) - Rest nicht konvertieren
 - behandeln *) - Rest Leerzeichen
 - behandeln *) - Rest in Klammern **)
 - alle in Klammern**)

*) Die Behandlung bezieht sich auf die Zeichenumsetzung, die im Fenster „Zeichenentitäten bearbeiten“ festgelegt ist

**) Als öffnende und schließende Klammern vereinbaren
- einfache Entrys als Feldname verwenden: Wenn im Tag nur einfache Entrys vorhanden sind, dann werden diese als Feldname verwendet

3.2.2.2 Quelltext bearbeiten

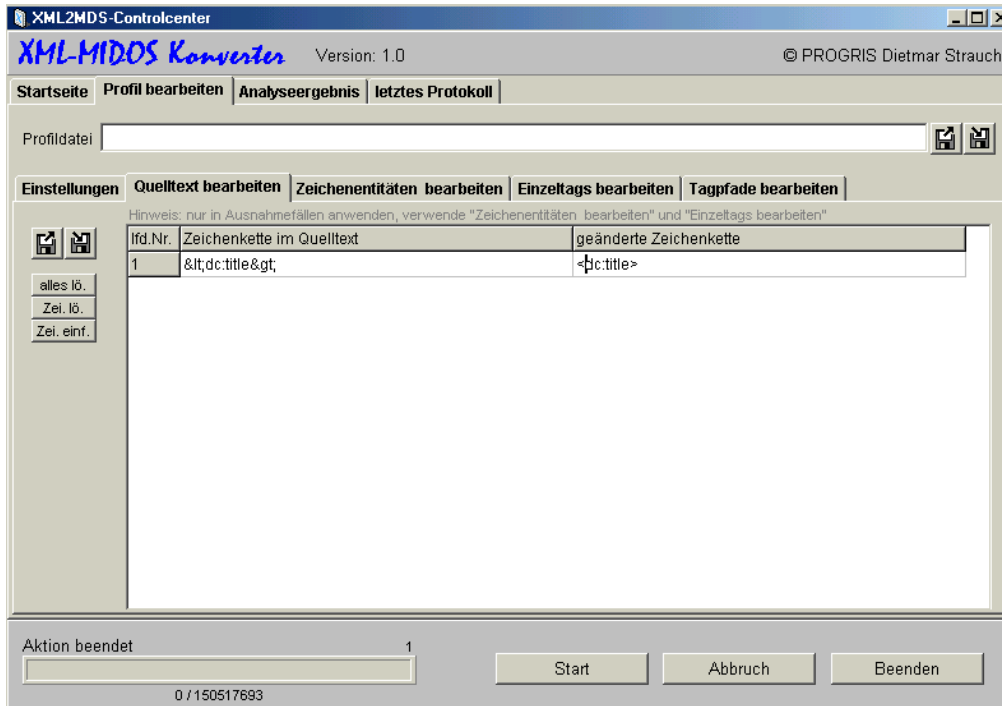







Bild 5: Funktion „Profil bearbeiten“ / „Quelltext bearbeiten“

Erläuterung:

Mit der Funktion „Quelltext bearbeiten“ können beliebige Zeichenketten in der Quelldatei ersetzt werden. Dazu muss in der ersten Spalte die Zeichenkette im Quelltext in der Originalschreibweise eingegeben werden. In der zweiten Spalte ist die neue, geänderte Zeichenkette einzutragen.

- Button  Einzeldatei (vom Typ: *.man) mit den Änderungskommandos laden
- Button  Tabelle in Einzeldatei (vom Typ: *.man) speichern
- Button  gesamte Tabelle löschen
- Button  Tabellenzeile löschen
- Button  Tabellenzeile einfügen

Eine Erweiterung der Tabelle ist mit der Return-Taste auf der untersten Tabellenzeile möglich.

3.2.2.3 Zeichenentitäten bearbeiten

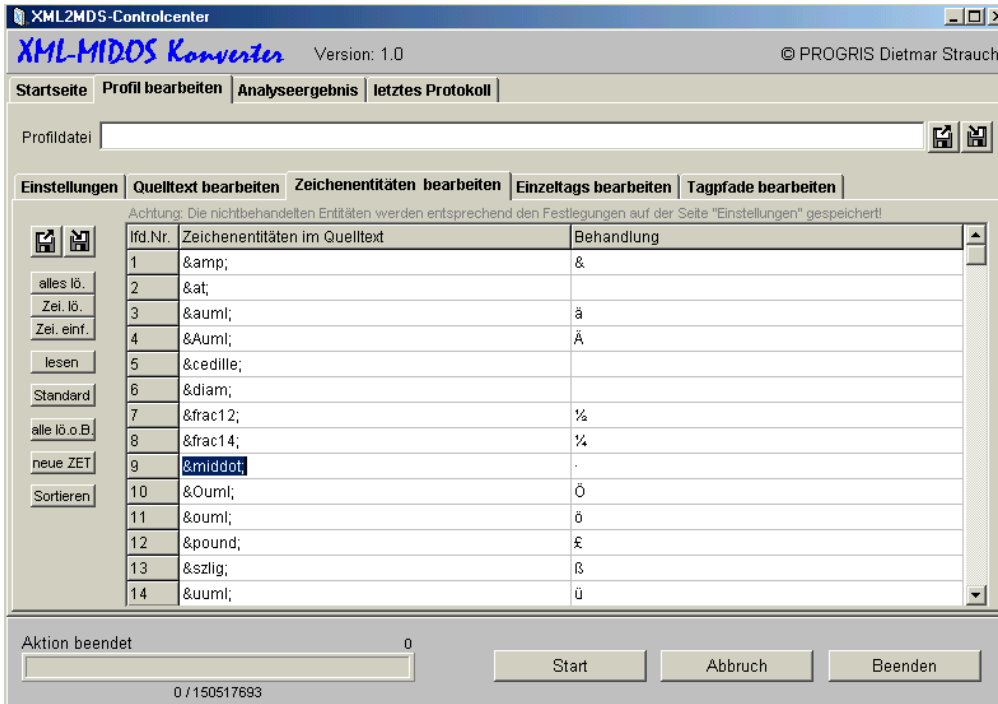



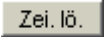



Bild 6: Funktion „Profil bearbeiten“ / „Zeichenentitäten bearbeiten“

Erläuterung:

Mit der Funktion „Zeichenentitäten bearbeiten“ können speziell angepasste Umsetztabelle für HTML-Zeichenentitäten erstellt werden. Dazu müssen in der ersten Spalte die Zeichenentitäten eingetragen werden. In der zweiten Spalte sind die zugehörigen Windows-Ansi-Zeichen einzutragen. Ist die zweite Spalte leer, wird die entsprechende Zeichenentität nicht behandelt. Es gelten dann die Festlegungen im Fenster „Einstellungen“. Die Zeilen ohne Behandlung können gelöscht werden.

- Button  Einzeldatei (vom Typ: *.zet) mit den Zeichenentitäten laden
- Button  Tabelle in Einzeldatei (vom Typ: *.zet) speichern
- Button  gesamte Tabelle löschen
- Button  Tabellenzeile löschen
- Button  Tabellenzeile einfügen
- Button [lesen] Alle Zeichenentitäten der aktuellen XML-Datei werden gelesen und dopplungsfrei und sortiert in der ersten Spalte angezeigt.
- Button [standard] Die Datei „Standard.zet“ wird eingelesen. Vorhandene Zeichenentitäten werden überschrieben
- Button [alle...] Es werden alle Tabellenzeilen gelöscht, die keinen Eintrag in der Spalte „Behandlung“ haben
- Button [neue ZET] Nach einem Konvertierungslauf werden neue Zeichenentitäten der Tabelle angefügt.
- Button [sortieren] Tabelle wird nach der 1. Spalte aufsteigend sortiert.

Eine Erweiterung der Tabelle ist mit der Return-Taste auf der untersten Tabellenzeile möglich.

3.2.2.4 Einzeltags bearbeiten

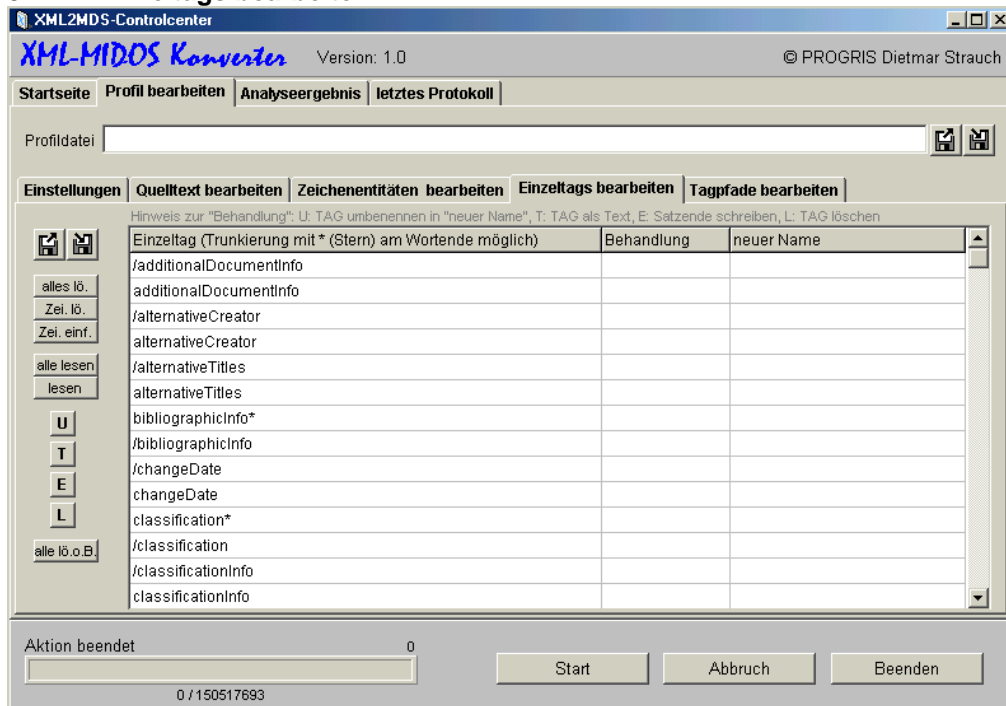




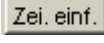


Bild 7: Funktion „Profil bearbeiten“ / „Einzeltags bearbeiten“

Erläuterung:

Mit der Funktion „Einzeltags bearbeiten“ ist es möglich, einzelne Tags

- umzubenennen,
- als Text (=Feldinhalt) zu lesen,
- für eine Satzendemarkierung zu verwenden oder
- zu löschen.

- Button  Einzeldatei (vom Typ: *.etg) laden
- Button  Tabelle in Einzeldatei (vom Typ: *.etg) speichern
- Button  gesamte Tabelle löschen
- Button  Tabellenzeile löschen
- Button  Tabellenzeile einfügen
- Button [alle lesen] Alle Einzeltags werden aus der aktuellen XML-Datei gelesen und dopplungsfrei und sortiert in der ersten Spalte angezeigt.
- Button [lesen] Nur Einzeltags ohne Entries werden aus der aktuellen XML-Datei gelesen und dopplungsfrei und sortiert in der ersten Spalte angezeigt.
- Button [u] Einzeltag umbenennen, in der 3. Spalte den neuen Namen eintragen
- Button [t] Einzeltag als Text lesen
- Button [e] MIDOS-Datensatz nach dem Einzeltag schreiben
- Button [l] Einzeltag löschen
- Button [alle...] Es werden alle Tabellenzeilen gelöscht, die keinen Eintrag in der Spalte „Behandlung“ haben

Eine Erweiterung der Tabelle ist mit der Return-Taste auf der untersten Tabellenzeile möglich.

3.2.2.5 Tagpfade bearbeiten

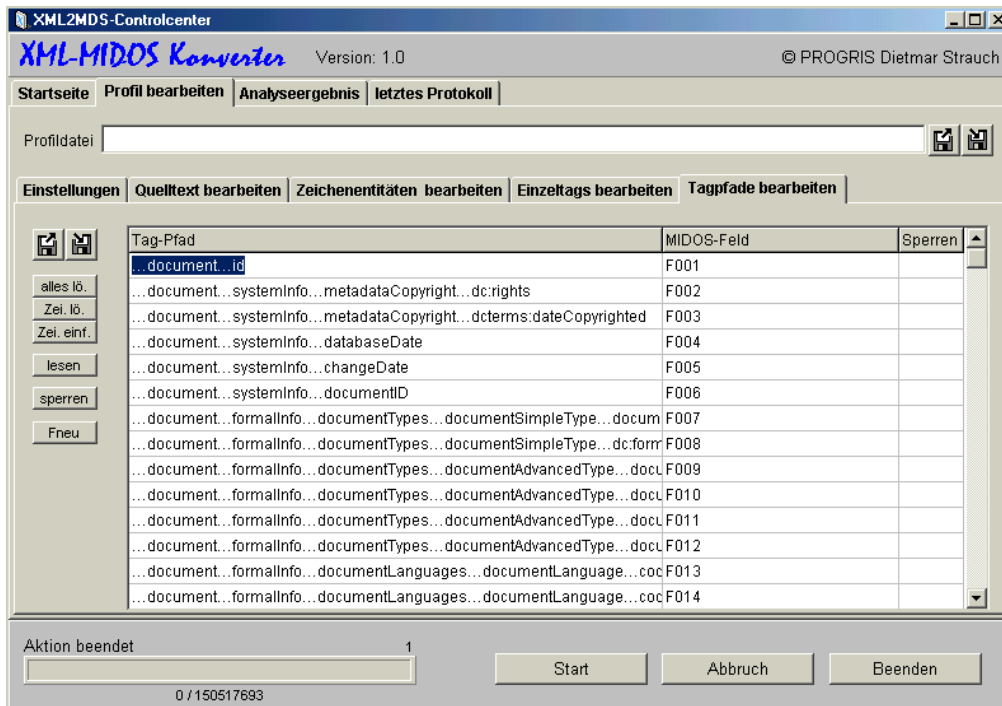







Bild 8: Funktion „Profil bearbeiten“ / „Tagpfade bearbeiten“

Erläuterung:

Mit der Funktion „Tagpfade bearbeiten“ werden Tagpfade einzelnen MIDOS-Feldern zugeordnet. Es ist auch möglich einzelne Tagpfade nicht zu sperren bzw. nicht zu speichern.

- Button  Einzeldatei (vom Typ: *.tag) laden
- Button  Tabelle in Einzeldatei (vom Typ: *.tag) speichern
- Button  gesamte Tabelle löschen
- Button  Tabellenzeile löschen
- Button  Tabellenzeile einfügen
- Button [lesen] Alle Tagpfade werden aus der aktuellen XML-Datei gelesen und in der 1. Spalte angezeigt. Die 2. Spalte enthält die zugeordneten MIDOS-Felder.
- Button [sperrn] Tagpfad nicht speichern; 3. Spalte erhält eine Sperr-Kennung
- Button [Fneu] Nach einem Konvertierungslauf werden neue Tagpfade der Tabelle angefügt. Sie erhalten den MIDOS-Feldnamen FNEUxxx.

Eine Erweiterung der Tabelle ist mit der Return-Taste auf der untersten Tabellenzeile möglich.

4.1 Profildatei herstellen

4.1 Neue Profildatei herstellen

Zur Bearbeitung einer XML-Datei ist eine Profildatei erforderlich. Die Profildatei enthält spezielle Einstellungen und Anweisungen zur XML-MIDOS-Konvertierung.

Im Einzelnen beinhaltet eine Profildatei:

- Grundeinstellungen,
- Anweisungen zur Quelltextbearbeitung,
- Anweisungen zur Konvertierung von Zeichenentitäten,
- Anweisungen zur Behandlung einzelner Tags und
- Anweisungen zur Zuordnung der Tagpfade zu MIDOS-Feldern

Für die Erstellung einer neuen Profildatei müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

1. Dateien vereinbaren
2. Einstellungen kontrollieren
3. Zeichenentitäten einstellen
4. Tagpfade MIDOS-Feldern zuweisen
5. Profildatei speichern

Zum Erstellen der ersten Profildatei sind die Einstellungen in den Fenstern „Quelltext bearbeiten“ und „Einzeltags bearbeiten“ nicht notwendig. Diese können bei Bedarf zur Feineinstellung herangezogen werden.

Für einfache XML-Dateien kann die Profildatei automatisch mit dem Button „Neu“ hergestellt werden. Sonst sind folgende Schritte abzuarbeiten.

Schritt 1: Dateien vereinbaren

Im Fenster „Startseite“ (Bild 2):

- Quelldatei: XML-Datei eintragen
- Zieldatei: beliebiger Name für Testlauf
- **Button „Reset“ klicken**, um alle Einträge in den Fenstern zur Profilbearbeitung auf Standardwerte zu setzen
- Profildatei: kein Eintrag

Schritt 2: Einstellungen kontrollieren

Im Fenster „Profil bearbeiten“ das Fenster „Einstellungen“ wählen (Bild 4) und die Schalter kontrollieren insb. zur Behandlung der Zeichenentitäten. Verändern Sie anfangs möglichst nicht die Standardeinstellungen.

Schritt 3: Zeichenentitäten einstellen

Im Fenster „Profil bearbeiten“ das Fenster „Zeichenentitäten bearbeiten“ wählen und Button „lesen“ klicken.

Nach Lesen der Quelldatei erscheinen alle Zeichenentitäten der Quelldatei.

Klicken Sie dann auf Button „Standard“. Die eingelesenen Zeichenentitäten werden mit den Standardentitäten ergänzt. Bei gleichen Entitäten wird nur die Spalte „Behandlung“ ergänzt.

Ergänzen Sie jetzt die Entitäten mit fehlender Behandlung (Windows-Ansi-Zeichen eintragen)

Schritt 4: Tagpfade MIDOS-Feldern zuweisen

Im Fenster „Profil bearbeiten“ das Fenster „Tagpfade bearbeiten“ wählen und Button „lesen“ klicken.

Nach Lesen der Quelldatei erscheinen alle Tagpfade mit den voreingestellten MIDOS-Feldname F001 bis F99999.

Überschreiben Sie bei Bedarf die MIDOS-Feldnamen. Die Tag-Pfade dürfen nicht verändert werden.

Schritt 5: Profildatei speichern

Speichern Sie die bisherigen Einstellungen in eine Profildatei.

Geben Sie dazu im Fenster „Profil bearbeiten“ den Namen der Profildatei ein und klicken dann auf den rechten Button „auf Diskette speichern“.

3.3 Feineinstellung der Profildatei

XML2MDS-Controlcenter
XML-MIDOS Konverter Version: 1.0 © PROGRIS Dietmar Strauch

Startseite Profil bearbeiten Analyseergebnis letztes Protokoll

Gesamtergebnis XML-Struktur XML-Tree

Nr.	Tag-Pfad	Einträge	Häufigkeit	min. Länge	max. Länge	MIDOS-Feld
1	...document...classificationInfo...dc:subject	TEXT	6474	3	75	
2	...document...classificationInfo...dc:subject...en		4355	2	2	
3	...document...formalInfo...identifiers...identifi	TEXT	2227	4	52	
4	...document...formalInfo...documentLanguage	TEXT	2210	5	15	
5	...document...classificationInfo...dc:subject...de		2119	2	2	
6	...document...formalInfo...documentTypes...	TEXT	2024	8	96	
7	...document...formalInfo...documentTypes...	TEXT	2024	1	3	
8	...document...bibliographicInfo...creators...c	TEXT	1532	6	189	
9	...document...bibliographicInfo...creators...c	TEXT	1417	6	185	
10	...document...bibliographicInfo...publicationIn	TEXT	1181	4	17	
11	...document...formalInfo...identifiers...location	libShelfmark	1108	12	12	
12	...document...formalInfo...identifiers...location	TEXT	1106	5	43	
13	...document...formalInfo...documentLanguage	TEXT	1105	2	2	
14	...document...formalInfo...documentLanguage	639-1	1105	5	5	
15	...document...formalInfo...documentLanguage	de	1105	2	2	
16	...document...formalInfo...documentLanguage	en	1105	2	2	

Sortierung: Tag-Pfa

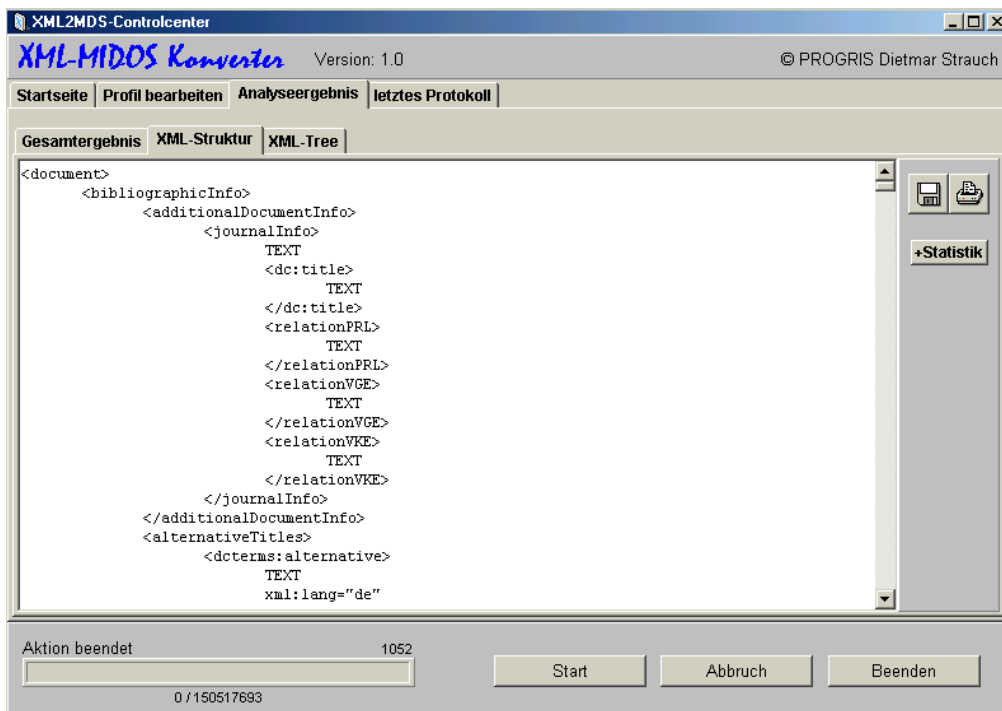
Grafik: Häufigk

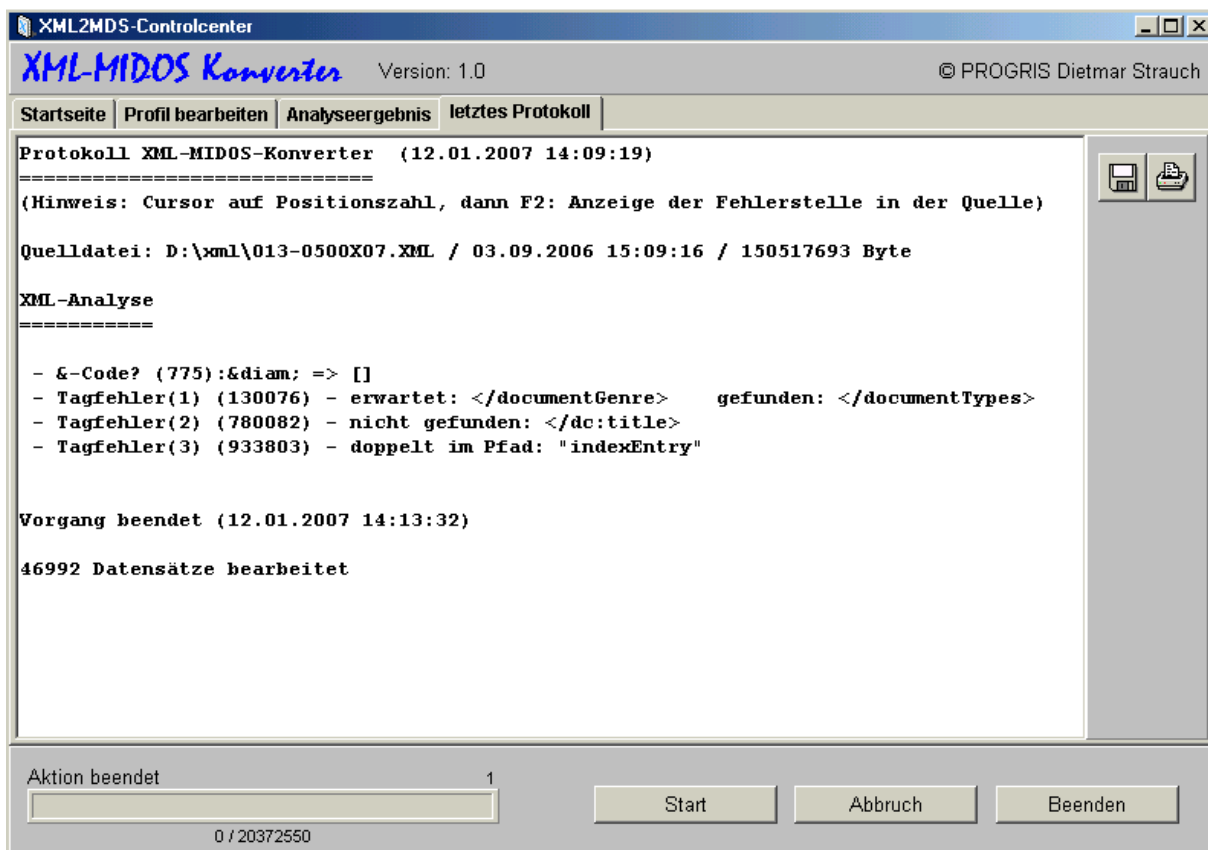
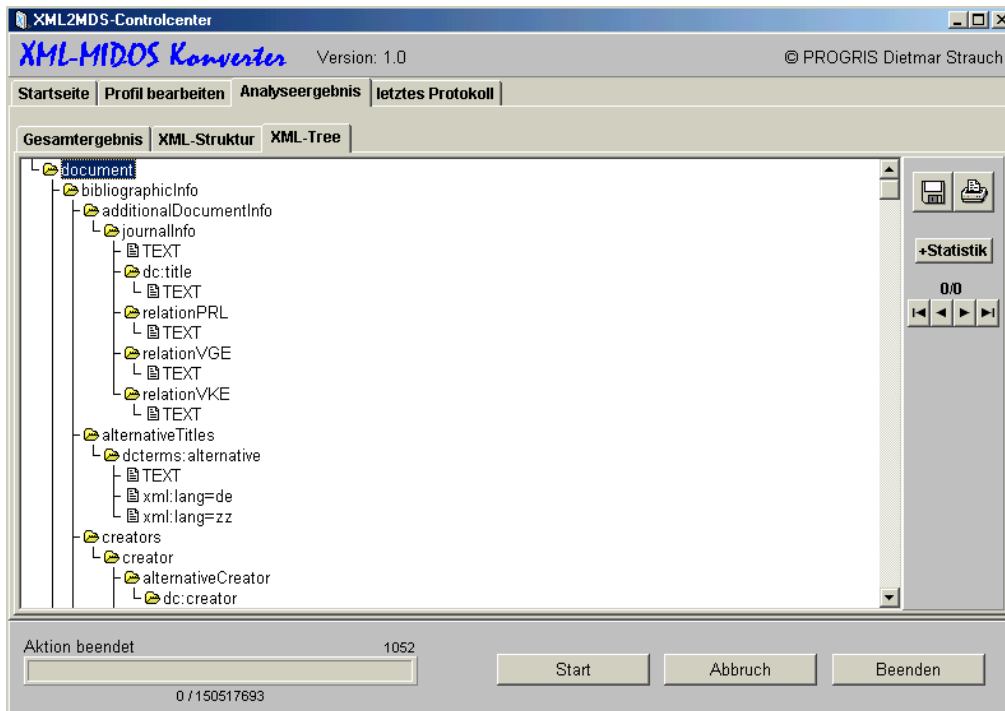
max. Felder: 1000

Aktion beendet 1052

Start Abbruch Beenden

0 / 150517693









XML2MDS-Controlcenter XML-MIDOS Konverter Version: 1.0 © PROGRIS Dietmar Strauch

Startseite | Profil bearbeiten | Analyseergebnis | letztes Protokoll



03.09.2006 15:09:16 / 150517693 Byte

Quelldatei:  

12.01.2007 14:26:54 / 47157918 Byte DLM MISCHABS

Zieldatei:  

12.01.2007 14:24:02 / 4218 Byte Reset

Profildatei:  

Betriebsart

- ☐ nur die XML-Datei analysieren
- ☐ die XML-Datei analysieren und konvertieren
- ☒ nur die XML-Datei konvertieren

sonstige Einstellungen ☒ Dialogmeldungen unterdrücken

☐ Tag-Pfad-Monitor

Aktion beendet 46992

Start Abbruch Beenden

XML2MDS-TAG-Pfad-Monitor

```

...document...bibliographicInfo...publicationInfo...publicationCountry
...document...bibliographicInfo...publicationInfo...dc:publisher
...document...bibliographicInfo...additionalDocumentInfo
...document...classificationInfo
...document...classificationInfo...dc:subject
*** DS-Ende ***
...document
...document...systemInfo
...document...systemInfo...metadataCopyright
...document...systemInfo...metadataCopyright...dc:rights
...document...systemInfo...metadataCopyright...dcterms:dateCopyrighted

```

Monitor löschen

100 ms

Halt / Weiter

Schließen

XML2MDS-TAG-Pfad-Monitor

```

...document...bibliographicInfo...publicationInfo...dc:publisher
...document...bibliographicInfo...additionalDocumentInfo
...document...bibliographicInfo...additionalDocumentInfo...journalInfo
...document...bibliographicInfo...additionalDocumentInfo...journalInfo...relationCRN
...document...classificationInfo
...document...classificationInfo...classification
...document...classificationInfo...classification...code
*** DS-Ende ***
...document
...document...systemInfo
...document...systemInfo...metadataCopyright
...document...systemInfo...metadataCopyright...dc:rights
...document...systemInfo...metadataCopyright...dcterms:dateCopyrighted
...document...systemInfo...databaseDate
...document...systemInfo...changeDate
...document...systemInfo...documentID
...document...formalInfo
...document...formalInfo...documentTypes
...document...formalInfo...documentTypes...documentSimpleType
...document...formalInfo...documentTypes...documentSimpleType...documentTypeCode
...document...formalInfo...documentTypes...documentSimpleType...dc:format
...document...formalInfo...documentTypes...documentAdvancedType
...document...formalInfo...documentTypes...documentAdvancedType...documentType
...document...formalInfo...documentTypes...documentAdvancedType...documentType...documentTypeCode

```

Monitor löschen

100 ms

Halt / Weiter

Schließen


```

F001;...document...id
F002;...document...systemInfo...metadataCopyright...dc:rights
F003;...document...systemInfo...metadataCopyright...dcterms:dateCopyrighted
F004;...document...systemInfo...databaseDate
F005;...document...systemInfo...changeDate
F006;...document...systemInfo...documentID
F007;...document...formalInfo...documentTypes...documentSimpleType...documentTypeCode
F008;...document...formalInfo...documentTypes...documentSimpleType...dc:format
F009;...document...formalInfo...documentTypes...documentAdvancedType...documentTypeCode
F010;...document...formalInfo...documentTypes...documentAdvancedType...documentType...dc:format
F011;...document...formalInfo...documentTypes...documentAdvancedType...documentGenre...documentGenreCode
F012;...document...formalInfo...documentTypes...documentAdvancedType...documentGenre...dc:type
F013;...document...formalInfo...documentLanguages...documentLanguage...code...iso
F014;...document...formalInfo...documentLanguages...documentLanguage...code
F015;...document...formalInfo...documentLanguages...documentLanguage...dc:language...xml:lang
F016;...document...formalInfo...documentLanguages...documentLanguage...dc:language
F017;...document...formalInfo...identifiers...identifier...type
F018;...document...formalInfo...identifiers...identifier
F019;...document...formalInfo...identifiers...location...type
F020;...document...formalInfo...identifiers...location...value
F021;...document...formalInfo...identifiers...location...interloanLending
F022;...document...formalInfo...copyright...dcterms:dateCopyrighted
F023;...document...formalInfo...copyright...dc:rights
F024;...document...bibliographicInfo...dependend
F025;...document...bibliographicInfo...dc:title
F026;...document...bibliographicInfo...alternativeTitles...dcterms:alternative...xml:lang
F027;...document...bibliographicInfo...creators...creator...dc:creator
F028;...document...bibliographicInfo...creators...creator...alternativeCreator...dc:creator
F029;...document...bibliographicInfo...publicationInfo...dcterms:Issued
F030;...document...bibliographicInfo...publicationInfo...publicationPlace
F031;...document...bibliographicInfo...publicationInfo...publicationCountry...code
F032;...document...bibliographicInfo...publicationInfo...publicationCountry
F033;...document...bibliographicInfo...publicationInfo...dc:publisher
F034;...document...bibliographicInfo...additionalDocumentInfo...journalInfo
F035;...document...classificationInfo...dc:subject...xml:lang
F036;...document...classificationInfo...dc:subject
F037;...document...formalInfo...sizes...size...unit
F038;...document...formalInfo...sizes...size
F039;...document...bibliographicInfo...alternativeTitles...dcterms:alternative
F040;...document...classificationInfo...classification...classificationName
F041;...document...classificationInfo...classification...code
F042;...document...bibliographicInfo...subtitle
F043;...document...bibliographicInfo...additionalDocumentInfo...journalInfo...dc:title
F044;...document...formalInfo...edition
F045;...document...bibliographicInfo...additionalDocumentInfo...journalInfo...relationVGE
F046;...document...bibliographicInfo...additionalDocumentInfo...journalInfo...relationPRL
F047;...document...bibliographicInfo...additionalDocumentInfo...journalInfo...relationVKE
FNEU48;...document...formalInfo...identifiers...location
FNEU49;...document...bibliographicInfo...additionalDocumentInfo...dissertationInfo...dcterms:dateAccepted
FNEU50;...document...bibliographicInfo...additionalDocumentInfo...dissertationInfo...affiliation
FNEU51;...document...bibliographicInfo...publicationInfo...publicationCountryXK-SH...dc:publisher

```

```

<document id="TIBK2400001">
  <systemInfo>
    <metadataCopyright>
      <dc:rights>TIBK, (C) TIB/UB Hannover</dc:rights>
      <dcterms:dateCopyrighted>2006-05-01</dcterms:dateCopyrighted>
    </metadataCopyright>
    <databaseDate>1997-11-11</databaseDate>
    <changeDate>2002-04-20</changeDate>
    <documentID>236363301</documentID>
  </systemInfo>
  <formalInfo>
    <documentTypes>
      <documentSimpleType>
        <documentTypeCode>A</documentTypeCode>
        <dc:format>Druckschrift</dc:format>
      </documentSimpleType>
      <documentAdvancedType>
        <documentType>
          <documentTypeCode>A</documentTypeCode>
          <dc:format>Druckschrift</dc:format>
        </documentType>
      </documentAdvancedType>
      <documentGenre>
        <documentGenreCode>fos</documentGenreCode>
        <dc:type>Teil eines mehrb&auml;ndigen begrenzten Werkes
ohne/mit nicht zitierf&auml;higem St&auml;cktitel</dc:type>

```

```

        </documentGenre>
        <documentGenre>
            <documentGenreCode>kn</documentGenreCode>
            <dc:type>Kongress</dc:type>
        </documentGenre>
    </documentAdvancedType>
</documentTypes>
<documentLanguages>
    <documentLanguage>
        <code iso="639-1">en</code>
        <dc:language xml:lang="de">Englisch</dc:language>
        <dc:language xml:lang="en">English</dc:language>
    </documentLanguage>
</documentLanguages>
<identifiers>
    <identifier type="epn">263720357</identifier>
    <identifier type="vbn">89$116463376</identifier>
    <location type="tibShelfmark">
        <value>RO 2998(9,2) </value>
        <interloanLending>f [Lesesaalausleihe/nur Kopie in die
Fernleihe]</interloanLending>
    </location>
</identifiers>
<copyright>
    <dcterms:dateCopyrighted>1997-11-11</dcterms:dateCopyrighted>
    <dc:rights>(C) Rechte beim Verlag: IEEE Service Center, Piscataway,
NJ</dc:rights>
</copyright>
</formalInfo>
<bibliographicInfo dependend="false">
    <dc:title>Sessions 3A1 - 4D3. Papers 3A1.01 - 4D3.14P</dc:title>
    <alternativeTitles>
        <dcterms:alternative xml:lang="zz"></dcterms:alternative>
    </alternativeTitles>
    <creators>
        <creator>
            <dc:creator>Wise, Kensall D.</dc:creator>
            <alternativeCreator>
                <dc:creator>Wise-Kensall-D</dc:creator>
            </alternativeCreator>
        </creator>
        <creator>
            <dc:creator>Electron Devices Society</dc:creator>
            <alternativeCreator>
                <dc:creator>Electron-Devices-Society</dc:creator>
            </alternativeCreator>
        </creator>
    </creators>
    <publicationInfo>
        <dcterms:Issued>1997</dcterms:Issued>
        <publicationPlace>Piscataway, NJ</publicationPlace>
        <publicationCountry code="US">Vereinigte Staaten von
Amerika</publicationCountry>
        <dc:publisher>IEEE Service Center</dc:publisher>
    </publicationInfo>
    <additionalDocumentInfo>
        <journalInfo>
            <dc:title>Transducers 97 : digest of technical papers / 1997
International Conference on Solid-State Sensors and Actuators, June 16 - 19, 1997, Chicago,
Illinois, USA. Sponsored by IEEE Electron Devices Society. [Kensall D. Wise, general chairman] ;
Vol. 2</dc:title>
        </journalInfo>
    </additionalDocumentInfo>
</bibliographicInfo>
<classificationInfo>
    <dc:subject xml:lang="en">solid state sensors</dc:subject>
    <dc:subject xml:lang="en">solid state</dc:subject>
</classificationInfo>
</document>

<document id="TIBK2400002">

F001:TIBK2400001
F002:TIBK, (C) TIB/UB Hannover
F003:2006-05-01
F004:1997-11-11
F005:2002-04-20
F006:236363301
F007:A
F008:Druckschrift

```

F009:A
F010:Druckschrift
F011:fos|kn
F012:Teil eines mehrbändigen begrenzten Werkes ohne/mit nicht zitierfähigem Stücktitel|Kongress
F013:639-1
F014:en
F015:de|en
F016:Englisch|English
F017:epn|vbn
F018:263720357|89\$116463376
F019:tibShelfmark
F020:RO 2998(9,2)
F021:f[Lesesaalausleihe/nur Kopie in die Fernleihe]
F022:1997-11-11
F023:(C) Rechte beim Verlag: IEEE Service Center, Piscataway, NJ
F024:false
F025:Sessions 3A1 - 4D3. Papers 3A1.01 - 4D3.14P
F026:zz
F027:Wise, Kensall D.|Electron Devices Society
F028:Wise-Kensall-D|Electron-Devices-Society
F029:1997
F030:Piscataway, NJ
F031:US
F032:Vereinigte Staaten von Amerika
F033:IEEE Service Center
F035:en|en
F036:solid state sensors|solid state
F043:Transducers 97 : digest of technical papers / 1997 International Conference on Solid-State Sensors and Actuators, June 16 - 19, 1997, Chicago, Illinois, USA. Sponsored by IEEE Electron Devices Society. [Kensall D. Wise, general chairman] ; Vol. 2
&&&

F001:TIBK2400002